

Halbe Million für Ortsverbände

THW: Neue Fahrzeuge / Fuchtel: Auch Unterbringungsfrage auf gutem Weg / In Horb Funktionszuwachs durch „Fachgruppe Räumen“ / Langjährige politische Begleitung trägt Früchte

Freudenstadt / Horb / Calw (k-w). In den Landkreisen Freudenstadt und Calw investiert der Bund kräftig in die Ausstattung des Technischen Hilfswerkes (THW). Darauf weist der CDU-Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Fuchtel hin. Unter anderem geht es um die Beschaffung neuer Fahrzeuge für rund eine halbe Million Euro, zu 100 Prozent aus Bundesmitteln finanziert, wie Peter Buß, in der Landesverbandsdienststelle Baden-Württemberg für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, erläutert.

„Eben erst konnten die Hilfsorganisationen in unserem Land nach der großen Flut eindrucksvoll demonstrieren, wie wichtig eine gute Ausstattung ist“, betont der Parlamentarische Staatssekretär, „auch wenn der Anlass alles andere als erfreulich war.“ Als ehemaliger Präsident der gemeinnützigen THW-Bundesvereinigung Deutschland fühlt sich der direkt gewählte Abgeordnete des Wahlkreises Calw/Freudenstadt den Helferinnen und Helfern im Nordschwarzwald eng verbunden. Bis 2010 war er zudem ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender der Stiftung THW – Technisch Helfen Weltweit.

In diesem Jahr hat der Calwer THW-Ortsverband einen Mehrzweckgerätewagen (MzGW) im Wert von 160.000 Euro erhalten. Bereits im Jahr zuvor konnten ein Gerätekraftwagen (GKW) im Wert von 242.000 Euro und ein Mannschaftstransportwagen (MTW OV) im Wert von 42.000 Euro durch Bundesmittel gekauft werden.

Was die zukünftige räumliche Unterbringung des Ortsverbandes Calw betrifft, werde zielstrebig an der abschließenden Klärung gearbeitet. Es gebe mehrere Optionen, die gegenwärtig auf Machbarkeit abschließend geprüft werden. Hans-Joachim Fuchtel: „Es ist Sache des THW, die zweckmäßigste Lösung auszuwählen. Dazu gehört, dass alle Informationen über die örtlichen Voraussetzungen in die Bewertung einbezogen werden. Von politischer Seite ist seit längerem alles getan, um für den THW-Ortsverband Calw ebenfalls zu einer adäquaten Unterkunft zu kommen.“

Der Ortsverband Freudenstadt werde als nächstes einen Mehrzweckgerätewagen (MzGW) im Wert von 160.000 Euro bekommen. Horb und Freudenstadt hätten bereits im Sommer 2020 jeweils einen Mannschaftstransportwagen für ihren Technischen Zug (MTW TZ) im Wert von 70.000 Euro erhalten. Die Finanzierung weiterer Fahrzeuge durch den Bund sei in konkreter Planung.

Für den Ortsverband Freudenstadt seien die Planungen für eine neue Unterkunft abgeschlossen, die Bauunterlagen bereits erstellt

und von der THW-Leitung genehmigt worden. Im nächsten Schritt gehe es ins Genehmigungsverfahren, wobei vom Freudenstädter Bauamt zügige Bearbeitung zugesichert sei. Danach starte die Bauphase. Eine Übergabe der neuen Liegenschaft ist für Dezember 2023 geplant, womit man im Zeitplan liege.

In Horb habe der Ortsverband erst vor wenigen Jahren auf dem ehemaligen Bundeswehrrreal auf dem Hohenberg eine sehr ansprechende neue Unterkunft erhalten. Allerdings werde die Anmietung von zwei weiteren Stellplätzen für Fahrzeuge im aktuell genutzten Gebäude derzeit geprüft. Durch die Neuansiedlung einer „Fachgruppe Räumen“ in Horb bestehe hier nämlich zusätzlicher Stellplatzbedarf.

„Es war mir immer ein Anliegen, den Katastrophenschutz präventiv auszurichten“, sagt Hans-Joachim Fuchtel, „deswegen habe ich mich als Präsident der THW-Bundesvereinigung mit ihren damals 70.000 Helferinnen und Helfern 12 Jahre lang bis zur Ernennung zum Parlamentarischen Staatssekretär ehrenamtlich in die praktische Arbeit intensiv eingebracht, in dieser Zeit sehr hohe Zuwächse im Bundeshaushalt erreicht sowie die Idee für die Stiftung ‚Technisch Helfen Weltweit‘ entwickelt und realisiert.“ Diese Stiftung mit dem Ziel „Innovative Ausrichtung“ habe bei null angefangen und verfüge ohne irgendwelche öffentlichen Mittel zwischenzeitlich über ein Stiftungskapital von über drei Millionen Euro. „Genauso erfreulich ist für mich“, so Fuchtel, „dass vor Ort alle drei Standorte in Calw, Freudenstadt und Horb erhalten werden konnten, und die Unterbringung durch zukunftsfähige Unterkünfte gesichert ist.“ Auch bei der Ausstattung mit Fahrzeugen und Materialien habe es „einen qualitativen Schub gegeben, den ich mit wachem Auge aktiv begleitet habe, was auch durch die jetzt in Dienst gestellten Fahrzeuge sichtbar wird.“

Abdruck honorarfrei – 4.184 Anschläge

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de